

Das Modul MDH1210 dient als Handbedienebene mit Lokaler Vorrangbedienfunktion zur Ansteuerung von zwei 2-stufigen Motoren. Beide Kanäle verfügen über je zwei Relaisausgänge (Wechsler) zur Ansteuerung von Leistungsschützen sowie über drei LEDs zur Signalisierung von Stör- und Betriebsmeldungen. Die oberste LED jedes Antriebs kann über die Parametrierung grün, rot oder orange codiert werden. Für diese DI's kann auch ein Störmeldespeicher parametrierbar werden.

Wenn der Störmeldespeicher eines Digitaleingangs aktiviert ist, kann aus einem Register ein Bit „Störmeldung neu“ ausgelesen werden, sobald eine neue Störmeldung am Modul aufläuft. Werden die Störmeldungen quittiert (mittels Taster direkt am Modul oder über MODBUS-Befehl), wechselt das Bit von „Störmeldung neu“ zu „Störmeldung quittiert“. Dieses bleibt so lange gesetzt, bis keine Störmeldung mehr ansteht. Die Aktivierung des Störmeldespeichers ist unabhängig von der für die LED gewählten Farbe.

Die LEDs 2, 3, 5 und 6 sind grün ausgeführt, ohne Störmeldespeicher.

Die Ansteuerung aller Digitaleingänge erfolgt mit 24 V DC durch externe potentialfreie Kontakte, die über Klemmen auf die Karte aufgeschaltet werden. Das Bezugspotential wird über die COM-Klemmen gruppenweise festgelegt und kann +24 Volt oder 0 Volt betragen. Über die Einstellungen in den MODBUS Registern kann für jeden einzelnen Eingang Arbeits- oder Ruhestromprinzip gewählt werden.

Der Status der Digitaleingänge sowie die Schalterstellung (Auto oder Aus/Hand) werden über den Bus an die MODBUS Master Geräte übergeben, wo sie zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung stehen. Die LED's auf dem Türmodul können jedoch auch so konfiguriert werden, dass sie vom MODBUS angesteuert werden. Die Digitaleingänge (Klemmen) können trotzdem verwendet werden, dann allerdings ohne Signalisierung auf dem Türmodul.

Die Ansteuerung der Relais für die digitalen Ausgänge erfolgt üblicherweise über MODBUS-Befehle. Alternativ kann in einem Konfigurationsregister jedoch auch eingestellt werden, dass die Relais von den Klemmen der entsprechenden Digitaleingänge angesteuert werden.

Die Folgeausgänge (potentialgebunden, +24 V) werden ebenfalls über MODBUS-Befehle angesteuert, sofern nicht die Option „Folgeausgänge autonom“ gewählt wurde. Für Details zu dieser Funktion siehe entsprechende Konfigurationsregister.

Bezüglich der Anlagenkonfiguration (Adressierung, maximale Anzahl von Modulen an einem MODBUS Master, Montage, Anschluss an den Bus etc.) sind die allgemeinen Hinweise im Kapitel Konfiguration zu beachten.



Übersicht Klemmenbelegung:

MDH1210	Ansteuerung aller DI's mit +24VDC													
	+24V DC	GND	COM DI-Gruppen	DI Auto	DI Extern ALUS	Störung (lign)	Betrieb (gr)	[Symbol]			Transistor-Ausg. 24V	GND für 24V-Ausg.		
Kanal 1 Stufe 1			7, 8	1	6	5	3	71	72	73	41	45		
Kanal 1 Stufe 2				2			4	74	75	76	42			
Kanal 2 Stufe 1			17, 18	11	16	15	13	81	82	83	43	46		
Kanal 2 Stufe 2				12			14	84	85	86	44			
Spannungsversorgung	31	32												

Spannungsversorgung: +24 V DC,
Anschluss über Klemmen

Relais-Daten: elektrisch gehaltene Relais
Schaltspannung max. 250 VAC / 30 VDC
Schaltstrom (Resistiv) max. 5 A
Schaltleistung max. 625 VA / 150 W
Nennlast (Resistiv) 2,5 A / 250 VAC bzw. 5 A / 30 VDC
Induktive Lasten sind zu entstoren